

## 1. Grundsätzliche Vorgaben für die Erstellung von Rechnungen

Nachfolgende vertragliche und gesetzliche Bestimmungen gemäß §13b und §14 UStG sind bei der Rechnungsstellung zu beachten und auf der Rechnung anzugeben:

- Korrekte Postfach-Adresse des Rechnungsempfängers in Köln sowie die Adresse des Leistungsempfängers
- Rechnungsnummer und Rechnungsdatum
- Steuernummer oder Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
- Angabe von Lieferdatum und Lieferscheinnummern oder Art, Umfang und Zeitpunkt der Leistungserbringung (Arbeitsberichte)
- Bestellnummer (soweit vorhanden) oder E-Mail-Adresse des Bestellers
- Ggf. Bestellposition beziehungsweise auf die jeweilige Rechnungsposition
- Netto- und Brutto- Rechnungsbetrag
- Steuersatz in % und Steuerbetrag (bei Inlandsrechnungen)
- Sofern Abschlagszahlungen vereinbart sind (z.B. Strom), müssen diese mit einer "fortlaufenden Abschlagsnummer" bzw. "Schlussrechnung" gekennzeichnet sein. Hierbei ist darauf zu achten, dass Nettobetrag, Umsatzsteuer, Bruttobetrag und Zahlungseingangsdatum aufgeführt werden

Sollten die vorgenannten Punkte nicht beachtet werden, bitten wir um Verständnis, dass wir u.a. gemäß den gesetzlichen Bestimmungen die Rechnung zurückweisen müssen.

## 2. Anforderungen / Informationen für den Empfang elektronischer Rechnungen<sup>1</sup>

Für den Empfang von elektronischen Rechnungen (per Mail) müssen folgende Vorgaben beachtet werden:

- Elektronische Übermittlung ist gültig für Rechnungen, Gutschriften, Mahnungen
- In jeder Mail nur 1 PDF-Anhang (= 1 Vorgang) und keine anderen Formate
- PDF- Anhang nicht größer als 30 MB
- AGB's, Werbung, Firmenprofile etc. bitte nicht anhängen
- Unverbindliche Namenskonvention für die PDF-Datei: „Rechnung“ oder „Mahnung“ soll Teil des Dateinamens sein
- Anschrift des Rechnungsempfängers muss zwingend mit korrekter Postfachangabe (unverändert zu den jetzigen Papier-Rechnungen) erfolgen
- Keine digitale Signatur mitliefern
- Rechnungsrelevante Informationen im Textteil der Email werden nicht verarbeitet
- Mails mit ausführbaren Dateien (z.B. \*.exe) werden nicht angenommen
- Keine Mail-Abholung von Lieferantenportalen o.ä.
- Versand der elektronischen Rechnungen ausschließlich an [e-invoice.de@generali.com](mailto:e-invoice.de@generali.com)

<sup>1</sup> Keine elektronische Rechnung für Badenia möglich, Verarbeitung nur in Papierform